

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 27. April 1964

Blatt 951

Am Abend des 1. Mai:

Platzkonzert mit Rathaus-Festbeleuchtung  
=====

27. April (RK) Bürgermeister Jonas hat anlässlich des 1. Mai die Beflaggung aller städtischen Gebäude angeordnet.

Am Abend des 1. Mai wird vor dem Rathaus ein Platzkonzert stattfinden und das Rathaus in Festbeleuchtung erstrahlen. Zwei Musikkapellen der Wiener Stadtwerke konzertieren von 19 bis 22 Uhr. Die Rathausbeleuchtung ist von 20 bis 22 Uhr eingeschaltet. Schon ab 18 Uhr wird der Rathausplatz für Fahrzeuge gesperrt sein. Die Wiener Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an dem Konzert teilzunehmen. Der Zutritt zum Rathausplatz ist selbstverständlich frei.

- - -

Fälligkeitstermine der Abgaben der Stadt Wien im Mai  
=====

27. April (RK) Im Mai sind nachstehende Abgaben fällig:

- 2. Mai: Gebrauchsgebühren für Mai 1964 bis April 1965.
- 10. Mai: Ankündigungsabgabe für April,  
Getränkesteuer für April,  
Gefrorenessteuer für April,  
Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die zweite Hälfte April.
- 14. Mai: Anzeigenabgabe für April,  
Ortstaxe für April.
- 15. Mai: Lohnsummensteuer für April,  
Grundsteuer zu einem Viertel ihres Jahresbetrages, wenn dieser 200 Schilling übersteigt,  
Kanalräumungs- und Hauskehrichtabfuhrgebühr zu einem Viertel ihres Jahresbetrages.
- 25. Mai: Vergnügungssteuer und Sportgroschen für die erste Hälfte Mai.

- - -

## Infektionskrankheiten im März

=====

27. April (RK) Das Gesundheitsamt der Stadt Wien bringt in seinem Tätigkeitsbericht über den Monat März folgende Zahlen über die in Wien aufgetretenen anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten: Scharlach 207, infektiöse Leberentzündung 113 (vier Todesfälle), Keuchhusten 12, Papageienkrankheit 3, Ruhr 1, Diphtherie 1 und Typhus abdominalis 1 Fall.

Bei einer Gesamtzahl von 6.211 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchten in den Tbc-Fürsorgestellen 1.730. In 99 Fällen wurde eine aktive Tuberkulose festgestellt. In den Tbc-Fürsorgestellen wurden insgesamt 3.059 Röntgendurchleuchtungen und 698 Röntgenaufnahmen gemacht.

Die Parteienfrequenz in der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 2.861. Von 530 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren elf, von 139 untersuchten Geheimprostituierten 28 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 156 Fälle frischer venerischer Erkrankungen gemeldet.

In den 53 Mutterberatungsstellen wurden 7.592 ärztliche Beratungen durchgeführt. In 853 Fällen wurde Vitamin D zur Rachitisvorbeugung verabreicht.

In den sechs Schwangerenberatungsstellen wurden im März 683 Frauen untersucht. Bei 62 Frauen wurden krankhafte Befunde erhoben, welche zu einer Störung der Schwangerschaft führen können.

In den Wiener Schulen wurden 9.350 Kinder untersucht, in der Augenärztlichen Zentrale 530.

Im Rahmen der systematischen Schulzahnpflege wurden in den Schulzahnkliniken 5.511 Kinder untersucht und 1.114 Kinder behandelt.

In den beiden Beratungsstellen der Fürsorge für Alkoholranke wurden in 21 Gruppen-Therapiestunden 290 Patienten behandelt.

Im Krebsreferat sind im Berichtsmonat 406 Personen, unter ihnen 131 Männer, untersucht worden. Dabei wurden 10 geschwulstverdächtige Befunde erhoben und 325 Personen wegen anderweitiger Erkrankungen ihren Behandelnden Ärzten zugewiesen. Davon waren 25 Erkrankungen, die erfahrungsgemäß unbehandelt in ein Krebsleiden übergehen können.

In der Sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden 136 Sportler untersucht.

Die Straßenbahn am 1. Mai  
=====

27. Mai (RK) Am Freitag, dem 1. Mai, wird der Betrieb auf der Straßenbahn erst um 14 Uhr ab Ring, das ist etwa 13.45 Uhr von den Betriebsbahnhöfen aus, eröffnet. Auf der Stadtbahn und den Autobuslinien wird der Betrieb zum gleichen Zeitpunkt aufgenommen; die innerstädtischen Autobuslinien verkehren nicht.

Die Vorverkaufsstellen sind am 1. Mai von 14.30 bis 18.30 Uhr geöffnet. Die Abteilung für Kartenausgabe und Fahrbegünstigungen (6, Rahlgasse 3) ist an diesem Tag geschlossen.

+

Am Freitag, dem 1. Mai, gilt auf der Straßenbahn, Stadtbahn, auf den Autobuslinien und im Gemeinschaftstarif mit der Schnellbahn der Sonntagsfahrpreis. Es haben daher die Sonn- und Feiertags-Zweifahrtenfahrtscheine zu 5.50 Schilling im Tarifgebiet I oder auf den Ausnahmetarifstrecken "Mauer, Lange Gasse - Mödling" bzw. "Kagraner Platz - Groß-Enzersdorf" sowie die Sonn- und Feiertags-Zweifahrtenfahrtscheine für Kinder zu 50 Groschen im Tarifgebiet I und II Gültigkeit. Die Kurz- und Teilstrecken-, Hin- und Rückfahrtscheine sowie sämtliche Wochenkarten sind an diesem Tag ungültig.

Auf den Strecken des Tarifgebietes II gilt der Drei-Schilling-Fahrtschein (im Vorverkauf 2.70 Schilling), auf den Aufzählungsstrecken der Autobus-Anschlußlinien der Drei-Schilling-Fahrtschein.

- - -

Historisches Museum der Stadt Wien auf dem Karlsplatz  
 =====

Führungen im Mai - - -

27. April (RK) Im Historischen Museum der Stadt Wien werden nunmehr Führungen in größerem Umfang durchgeführt werden. Die Führungen werden auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten stattfinden. Sie sind kostenlos, es wird lediglich der normale Eintrittspreis für den Museumsbesuch eingehoben. (Erwachsene fünf Schilling, für Kinder bis zum 14. Lebensjahr, für Schüler unter Führung einer Lehrperson sowie für Militär ist der Eintritt frei.) Für geschlossene Gruppen können auch andere Termine vereinbart werden. Telefonische Anmeldungen unter der Telefonnummer 45-16-61/741, Klappe 46.

So	3. Mai	9.30 bis 11 Uhr	Mittelalter und Neuzeit (Dr. Bisanz)
So	3. Mai	11 bis 12 Uhr	Vor- und Frühgeschichte (Dr. Neumann)
So	10. Mai	11 bis 12 Uhr	Vor- und Frühgeschichte (Dr. Neumann)
Do	14. Mai	17 bis 18 Uhr	Denkmäler aus St. Stephan (Dr. Pötschner)
Do	21. Mai	17 bis 18 Uhr	Die Zeughausbestände (Dr. Hummelberger)
So	24. Mai	9.30 bis 11 Uhr	19. und 20. Jahrhundert (Dr. Bisanz)
So	24. Mai	11 bis 12 Uhr	Vor- und Frühgeschichte (Dr. Neumann)
So	31. Mai	11 bis 12 Uhr	Vor- und Frühgeschichte (Dr. Neumann)

- - -

Stadtrat Dr. Drimmel ab heute im Amt  
 =====

27. April (RK) Stadtrat Dr. Drimmel stattete heute früh Bürgermeister Jonas anlässlich seines Amtsantrittes einen Besuch ab. Im Anschluß daran ~~hatte~~ der neue Stadtrat eine Unterredung mit Magistratsdirektor Dr. Ertl.

Stadtrat Dr. Drimmel benützte den heutigen Tag auch dazu, um einige Magistratsabteilungen seines Ressorts kennenzulernen. Er besuchte als erste die Abteilung 20, Plan- und Schriftenkammer, jene Abteilung, in der die Pläne jedes in Wien existierenden Hauses zu finden sind. - Eine sehr wichtige Arbeit leistet auch die Abteilung 39, die städtische Prüf- und Versuchsanstalt, in der Baustoffe und Baumaterial vor ihrer Zulassung durch die Baupolizei untersucht werden. Prominentestes Untersuchungsobjekt der letzten Zeit ~~war~~ der besonders hochwertige Beton für den Donauturm. - In der Stadtvermessung (Magistratsabteilung 41) überzeugte sich Dr. Drimmel von der schwierigen und präzisen Arbeit der städtischen Vermessungstechniker.

- - -

Morgen der 10.000. Besucher in der Ausstellung "Handwerk und Handel"  
 =====

27. April (RK) In der Ausstellung der Berufsschulen "Handwerk und Handel", die gegenwärtig in der Volkshalle des Wiener Rathauses zu sehen ist, wird morgen vormittag der 10.000. Besucher erwartet. Stadtschulratspräsident NR. Dr. Neugebauer wird dem 10.000. Ausstellungsgast ein Ehrengeschenk überreichen. Diese sehenswerte Ausstellung mit einer großen Leistungsschau der Wiener Berufsschüler ist noch bis einschließlich Sonntag, den 3. Mai, täglich von 10 bis 19 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Zugang vom Rathausplatz.

Geehrte Redaktion!

Es ist damit zu rechnen, daß morgen der 10.000. Ausstellungsbesucher etwa schon um 10 Uhr zu erwarten ist. Sie sind herzlich eingeladen, Berichterstatter und Fotoreporter zu entsenden.

- - -

Eröffnung des neuen Wiener Planetariums am 20. Juni  
=====

27. April (RK) Die Eröffnung des neuen Wiener Planetariums im Prater, das derzeit seiner Vollendung entgegengeht, ist für Samstag, den 20. Juni, vorgesehen. Damit wird Wien, das in der Vorkriegszeit bereits eine vielbesuchte Bildungsstätte dieser Art besaß, wieder ein mit modernsten Geräten versehenes Planetarium erhalten. Die Kosten für den Bau der Anlage, die von der Stadtverwaltung getragen werden, belaufen sich auf mehr als 25 Millionen Schilling.

Für das neue Planetarium wurden auch bereits die ersten neun Veranstaltungen fixiert, die ab Sonntag, den 21. Juni, bis Montag, den 31. August, entweder innerhalb eines Tages oder in täglicher Reihenfolge durchgeführt werden. Es ist möglich, sechs dieser Veranstaltungen in der Zeit von 10 Uhr vormittags bis 20 Uhr abends abhalten zu lassen. Andererseits müssen auch immer wieder Tage eingeschoben werden, an denen das Planetarium aus technischen Gründen geschlossen bleibt.

Die Vortragstitel geben bereits einen interessanten Überblick über die künftigen Arbeitsbereiche des Planetariums. So heißt eine Veranstaltung "Milliarden Sterne leuchten"; sie wird einen Blick zum Sternenhimmel und seinen Wundern vermitteln. Daran schließt sich ein Vortrag über "Die Planetenfamilie", in dem das gegenwärtige Wissen vom Sonnensystem dargestellt wird. Der Vortrag "Sterne und Sternbilder" leitet von der Sternsage zur Sternphysik über. "Das Wunder der Milchstraße" zeigt, wie Sterne, Sternhaufen und Nebelmaterie einen Spiralnebel bauen. Der Vortrag "Das grenzenlose All" ist dem Universum und seinen Gesetzen gewidmet. "Vorstoß ins Weltall" zeigt die Weltraumtechnik im Dienst der Himmelforscher, das "Kleine astronomische Monatskalendarium" beschäftigt sich mit Sonne, Mond, Planeten und Sternhimmel der einzelnen Monate. Anlässlich der in Österreich sichtbaren Mondesfinsternis in der Nacht vom 24. auf den 25. Juni wird eine Darstellung dieses Phänomens im Planetarium vorbereitet und anlässlich der sogenannten Perseiden, eines Sternschnuppenstromes zwischen 8. und 18. August, ein Vortrag unter dem Titel "Sternschnuppen" gehalten.

## Rinderhauptmarkt vom 27. April

=====

27. April (RK) Unverkauft von der Vorwoche: O. Neuzuführen Inland: Ochsen 113, Stiere 348, Kühe 630, Kalbinnen 178, Summe 1.269. Gesamtauftrieb dasselbe. Verkauft wurde alles.

Preise: Ochsen 12 bis 14.40 S, extrem 14.50 bis 15 S, Stiere 12 bis 14.40 S, extrem 14.50 bis 14.80 S, Kühe 9.80 bis 11.80 S, extrem 12 bis 12.30 S, Kalbinnen 11.20 bis 13.70 S, extrem 13.80 bis 13.90 S; Beinlvieh Kühe 7.50 bis 9.70 S, Ochsen und Kalbinnen 9.50 bis 11.70 S.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich bei Ochsen um 33 Groschen, bei Stieren um 23 Groschen, bei Kühen um 27 Groschen und bei Kalbinnen um 14 Groschen je Kilogramm. Er beträgt bei Ochsen 12.94 S, bei Stieren 13.20 S, Kühen 10.25 S, Kalbinnen 12.11 S; Beinlvieh verteuerte sich um 30 Groschen je Kilogramm.

In der Woche vom 18. bis 24. April wurden 269 Rinder außer Markt bezogen.

- - -